

# Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

## CDU-Fraktion

**Nr.:**        **A 18/0485-01**

Status:       öffentlich

Datum:        15.06.2018

## Zweitwohnungssteuer

**Anfrage der CDU-Fraktion für die Sitzung des Finanzausschusses  
am 25.06.2018**

## Beratungsfolge

Status	Gremium
Ö	Finanzausschuss

### Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion fragt:

1. Wie hoch sind die jährlichen Einnahmen (Ist-Ergebnis) aus der Zweitwohnungssteuer (seit ihrer Einführung 2013)?
2. Von wie vielen Steuerzahlern wird aktuell die Zweitwohnungssteuer erhoben (mit Vergleichszahlen 2013 bis 2017)?
3. In wie vielen Fällen ist aktuell aufgrund des § 4 Abs. 1 der Zweitwohnungssteuersatzung eine Steuerbefreiung ausgesprochen worden?
4. Wie viele Steuerzahler haben sich in den letzten Jahren aufgrund der Einführung der Zweitwohnungssteuer zur Anmeldung des Erstwohnsitzes entschlossen?
5. Wie viele Stellen in der Verwaltung sind für die Erhebung der Zweitwohnungssteuer zuständig bzw. sind neu eingerichtet worden?
6. Steht der personelle und sachliche Aufwand zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer im richtigen Verhältnis zu den erzielten jährlichen Einnahmen aus der Zweitwohnungssteuer ?

### Begründung:

Der Bund der Steuerzahler NRW (NRZ 14.06.2018) hat jüngst ermittelt, dass die Stadt Mülheim an der Ruhr zu den nur 83 der 396 NRW-Kommunen gehört, die die Zweitwohnungssteuer von Studierenden u.a. ohne Erstwohnsitz erheben.

Der Steuersatz von 12% der Jahresmiete liegt im Städtevergleich (zwischen 10% und 15% Höchstsatz) im mittleren Bereich.

Die Zweitwohnungssteuer ist zwar zum 01.01.2013 als HSK-Maßnahme Nr. 247 (heute HSP-Nr. 135) eingeführt worden, aber bereits damals wurde angezweifelt, dass der personelle und sachliche Aufwand der Verwaltung im „vernünftigen“ Verhältnis zu den

Steuereinnahmen (ca. 140.000 € p.a.) steht.

Um im Hinblick auf die früher formulierten finanz- wie stadtentwicklungspolitischen Ziele nach fünf Jahren der Einführung der Zweitwohnungssteuer eine Zwischenbilanz ziehen zu können, hilft die Beantwortung der Fragen der CDU-Fraktion.

*Christina Küsters*  
Fraktionsvorsitzende

*Heinz Borchardt*  
Ausschusssprecher